

RS OGH 2002/12/5 12Os107/01, 15Os153/04 (15Os154/04)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.12.2002

Norm

StPO §152 Abs1 Z1

StPO §152 Abs1 Z4

StPO §152 Abs1 Z5

StPO §152 Abs2

StPO §152 Abs3

Rechtssatz

Das Umgehungsverbot des §152 Abs 3 StPO bezieht sich ausdrücklich bloß auf die Zeugnisbefreiung von Angehörigen der in § 152 Abs 1 Z 4 und 5 sowie Abs 2 StPO bezeichneten Berufsgruppen, nicht aber auf das Entschlagungsrecht von Personen, die sich durch ihre Aussage selbst belasten könnten (§ 152 Abs 1 Z 1 StPO). Eine planwidrige (im Wege der Analogie zu schließende) Gesetzeslücke liegt nicht vor.

Entscheidungstexte

- 12 Os 107/01

Entscheidungstext OGH 05.12.2002 12 Os 107/01

- 15 Os 153/04

Entscheidungstext OGH 13.01.2005 15 Os 153/04

nur: Das Umgehungsverbot des §152 Abs 3 StPO bezieht sich ausdrücklich bloß auf die Zeugnisbefreiung von Angehörigen der in § 152 Abs 1 Z 4 und 5 sowie Abs 2 StPO bezeichneten Berufsgruppen. (T1); Beisatz: Nicht aber auf das Entschlagungsrecht von Angehörigen im Sinne des § 152 Abs 1 Z 2 StPO. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117257

Dokumentnummer

JJR_20021205_OGH0002_0120OS00107_0100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at